

Veröffentlicht am 5. April 2020

"Wir sind nicht allein." C. Freinet

Guten Morgen, meine Damen und Herren,

Angesichts der außergewöhnlichen Umstände im Zusammenhang mit COVID-19 hat das Organisationskomitee offiziell die Entscheidung getroffen, das Internationale Treffen der Freinet-Pädagogen 2020 (RIDEF 2020) abzusagen. Dies ist keine Entscheidung, die nach fünf Jahren gemeinsamer Arbeit mit Freude getroffen wurde, aber im aktuellen Kontext ist es eine Entscheidung, die als selbstverständlich und im Einklang mit den Empfehlungen und Maßnahmen getroffen wurde, die täglich von den öffentlichen Behörden (WHO und Regierungen) angekündigt werden. Wir konnten dem nicht entkommen.

Das RIDEF wird aus vielen Gründen nicht bis 2021 verschoben, u.a. wegen lokaler und globaler wirtschaftlicher Instabilität, wegen Veranstaltungen, die von verschiedenen Bewegungen und Verbänden in ungeraden Jahren organisiert werden, und wegen des RIDEF 2022 in Marokko.

Von nun an nimmt das Organisationskomitee die Arbeit auf, um die Organisation des RIDEF 2020 abzuschließen und die Teilnehmer zu entschädigen. Das Organisationskomitee wird Sie regelmäßig auf der RIDEF-Website und auf der Facebook-Seite informieren.

Wir möchten uns bei allen Menschen bedanken, die uns bei diesem schönen Projekt sowohl auf lokaler als auch auf internationaler Ebene unterstützt haben.

Wir laden Sie ein, für sich und Ihre Lieben zu sorgen.

Wie Freinet 1924 sagte: "Wir sind nicht allein."

Das Organisationskomitee von RIDEF-QC-2020